

	<p>Objekt: Kopien nach Johann Heinrich Wilhelm Tischbeins "Genius"-Heft [(Anakreontische Dichtungen und Bilder)]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-01401-III-01411</p>
--	---

Beschreibung

Mappe mit elf Feder- und Pinselzeichnungen nach Originalen von Johann Heinrich Tischbein, kopiert von einem Mitglied des Freien Deutschen Hochstifts, Herrn Dr. phil. Karl Heinrich Adolf Meier aus Lübeck. Beiliegend ein Heftchen mit handgeschriebenen Erläuterungen, diesem sind hier die Titel der Zeichnungen entnommen. Für zehn der elf Blätter kopierte Meier das als "Genius" betitelte Heft, ein Album, das Tischbein 1817 an Goethe sandte, in der Hoffnung, dass dieser Gedichte dazu verfassen würde. Der Wunsch erfüllte sich nicht. Die Blätter tragen Titel, die mitunter orthographische Fehler enthalten, sowie einen Verweis auf die Schriften der Goethe-Gesellschaft, Bd. 25, in Bleistift. Verso jeweils die Inventarnummer sowie ein blauer Stempel des FDH (Lugt 1012a).

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Am 7./8. Juni 1886 als Schenkung von Karl Heinrich Adolf Meier, einem Mitglied des FDH, an Dr. Otto Volger gegangen. | Aus dem Nachlass von Otto Volger an das FDH gelangt.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder in Braun über Bleistift, aquarelliert, auf Velinpapier.

Maße:

Blätter: 381 x 248 mm; III-01403 und III-01408: 332 x 205 mm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wer

Johann Heinrich Wilhelm Tischbein (1751-1829)

wo

Gezeichnet

wann

1885

wer

Adolf Meier (1808-1896)

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Genius (Mythologie)
- Pflanzendarstellung
- Putto
- Tierdarstellung
- Zeichnung